



Rückenstärkung für die Spitze des OAR-G

Der grösste Verband unabhängiger Vermögensverwalter in der Westschweiz (OAR-G) setzt sich auf Bundesebene weiterhin entschlossen für die Einführung einer prudenziellen Aufsicht ein. Mit diesem Auftrag hat die Generalversammlung des OAR-G den bisherigen Vorstand unter Führung des Präsidenten Franz de Planta einstimmig wiedergewählt.

Um wettbewerbsfähig zu bleiben, wollen die unabhängigen Vermögensverwalter zwingend eine effektive Aufsicht, die auch im Ausland anerkannt wird. Der OAR-G begrüsst, dass sich nun nach intensiven Diskussionen innerhalb der Branche eine gemeinsame Linie herausgebildet hat, die auf der Basis des Finig in der Schweiz eine prudenzielle Aufsicht etablieren will.

Eine Direktunterstellung unter die Finma ist für die unabhängigen Vermögensverwalter keine zukunftstaugliche Lösung, weil die kleinen und mittleren Firmen den enormen Zusatzaufwand nicht leisten könnten und so aus dem Markt gedrängt würden. Mit unabhängigen Aufsichtsorganisationen kann hingegen eine massvolle, branchennahe und flexible Aufsicht gewährleistet werden.

Das angepasste Finig ist hingegen ein taugliches Gesetz, das auf die gewachsenen Strukturen der Branche und insbesondere auf die kleinen player Rücksicht nimmt. Mit der Inkraftsetzung des Finig werden die schweizerischen Vermögensverwalter und Trustees eine unabhängige Aufsichtsorganisation, die Schweizerische Aufsichtsorganisation der Vermögensverwalter und Trustees, SOWT (Swiss Supervisory Organisation of Wealth Managers and Trustees) aufbauen. Dank einem effizienten, fokussierten Betrieb der Organisation bleibt der Aufwand für die Beaufsichtigten verkraftbar. Die SOWT wird von der Finma überwacht.

Genf, den 27. Juni 2016